Online-Training und Mediendidaktik

Der Online-Lehrgang „Blended Learning und Mediendidaktik für Vortragende“, soll Lehrende bei der Gestaltung von Inhalten und Lernszenarien im virtuellen Raum unterstützen.

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen waren viele Vortragende, Lehrende sowie Trainerinnen und Trainer gezwungen, ihren Unterricht bzw. ihr Training in den virtuellen Raum zu verlegen. Dabei wurde festgestellt, dass eine gewisse Unsicherheit bei der Gestaltung von E-Learning-Lernszenarien herrscht. Aus diesem Grund hat sich das *E-Learning-Center (ELC)* des BMI entschieden, einen Online-Lehrgang mit dem Titel „Blended Learning und Mediendidaktik für Vortragende“ zu gestalten. Blended Learning ist eine Kombination aus Präsenzunterricht und Online-Lehre. Der Online-Lehrgang steht seit 1. Juli 2021 am *e-Campus* des Innenministeriums allen Ressort-Bediensteten zur Verfügung. „Nach einer erfolgreichen Testphase des Online-Lehrgangs in verschiedenen Bereichen des BMI können wir als E-Learning-Center stolz auf dieses Produkt sein“, sagt Markus Richter, MLE MSc, Leiter des Zentrums für Ressourcensteuerung und Unternehmensqualität (ZRU) in der Sicherheitsakademie des Innenministeriums. „Im Lehrgang wird ein Bewusstsein für die Faktoren eines digitalen Unterrichtskonzepts geschaffen. Vor allem das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig digital unterstützte Unterrichtsformate in Zukunft sein werden. Wir wollen die Vortragenden des gesamten Ressorts mit diesem Online-Kurs dabei unterstützen.“

Grafik: BMI

Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden mediendidaktische Grundlagen und Instrumente behandelt, bei dem Inhalte wie die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, didaktische Designs oder die allgemeine Erstellung von Online-Trainings vermittelt werden. Im zweiten Teil geht es um die gestaltungsorientierte Mediendidaktik. Hier werden spezifische E-Learning-Themen behandelt, wie die Einführung in das Urheberrecht, Datensicherheit, Fragearten für Lernmodule oder Tipps und Tricks zur Mediengestaltung. Beide Teile enden mit einem Webinar – ein online stattfindendes Seminar im Web. Im ersten Webinar stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Konzept für ein Blended-Learning-Szenario vor. Am Ende des zweiten Teils präsentieren sie ihr fertiges Blended-Learning-Produkt, das am *e-Campus* des Innenministeriums veröffentlicht werden kann. Nach positivem Abschluss der beiden Teile sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, Blended-Learning-Konzepte zu planen, zu erstellen und in ihren Unterricht einzubauen. Der Abschluss wird mit einem Zertifikat und der Eintragung in den elektronischen Bildungspass bestätigt.

Ein Einstieg in den Online-Lehrgang ist jederzeit möglich, da die Abschluss-Webinare in regelmäßigen Abständen stattfinden. Während des Online-Lehrgangs werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Team des *E-Learning-Centers* betreut.

„Das ZRU unserer SIAK hat mit seinen innovativen Lösungen wesentlich zur Bewältigung der Herausforderungen für die Aus- und Fortbildung in der Covid-19-Krise beigetragen“, sagt MMag. Helgar Thomic-Sutterlüti, Leiter der Gruppe I/A (Personal, Organisation, Budget, Ausbildung) im Innenministerium. „Nun erreicht das Team des *E-Learning-Centers* die nächste Entwicklungsstufe für eine moderne Fortbildung im Innenressort. Die mannigfaltigen Methoden zur Gestaltung einer abwechslungsreichen Ausbildung werden schrittweise in die neuen Lehrveranstaltungen eingebracht. Für die Realisierung eines größtmöglichen Erfolges kommt es dabei sehr stark auf die Vortragenden und auch deren persönliche Weiterentwicklung und Bereitschaft zur Anwendung moderner Instrumente an. Der Online-Lehrgang Mediendidaktik trifft nach den ersten vorliegenden Evaluierungsergebnissen offenbar ins Schwarze.“

Anmeldungen und Anfragen zur Teilnahme am Online-Lehrgang „Blended Learning und Mediendidaktik für Vortragende“ unter *BMI-I-9-E-Learning @bmi.gv.at*.